

„Forschungen“ zum Thema Schatten in einer ersten Klasse

nach dem Ansatz der Freiburger Forschungsräume

An einem der ersten Sonnentage im März ist ein Erstklässler vom Unterricht völlig abgelenkt. Er spielt mit seinem Schatten.

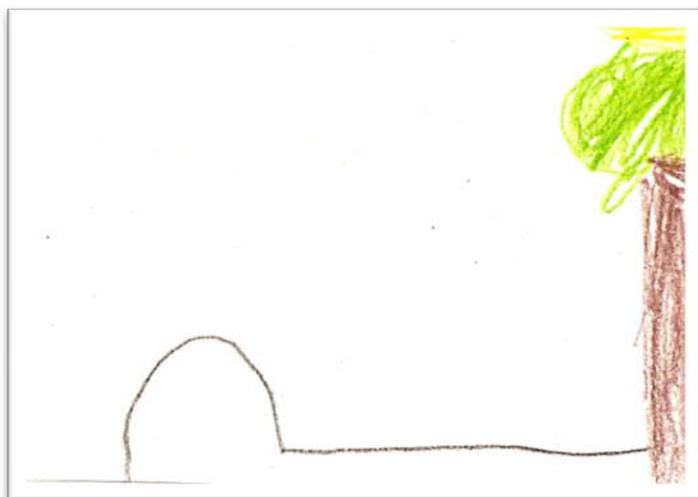
Ich unterbreche und ermuntere J. der Klasse vorzumachen, was er gerade gemacht hat. Schnell wird das Thema in der Klasse aufgegriffen. Wir gehen zusammen in den Hof, die Kinder erhalten den Auftrag, mit ihrem Schatten zu spielen. Die Kinder sind etwa eine halbe Stunde beschäftigt, ehe ich sie ins Klassenzimmer zurück rufe. Auf kleine Zettel lasse ich sie ihre Erfahrungen aufzeichnen. Im Kreis lasse ich mir danach von ihren Erfahrungen berichten:

- Alle Dinge werfen einen Schatten
- Kreidezeichnungen auf dem Schulhof werfen keinen Schatten
- (daraus schließt L.:) Kreide hat keinen Schatten (er überprüft das am Folgetag)
- Der Schatten hat kein Innen
- Der Schatten hat etwas mit der Sonne zu tun
- Der Schatten bleibt immer bei mir, ich kann ihn nicht loswerden
- Ich kann den Schatten aber verstecken (im Schatten), daraus entwickelt sich das Spiel „Schattenfangen“
- Der Schatten ist ein Teil von mir, aber ich spüre ihn nicht
- Der Schatten macht, was ich mache
- Der Schatten ist immer schwarz. Er hat keine Farbe
- Der Schatten eines Steines sieht aus wie ein schiefer Berg
- Der Schatten eines Autos ist auch unter dem Auto

Folgende Fragen stellen sich Kindern:

- Warum ist mein Schatten manchmal vor, manchmal neben und manchmal hinter mir?
- Wie kommt es, dass mein Schatten größer ist als ich?
- Warum habe ich einen Schatten?

Diese Fragen sind Ausgangspunkt für eine erneute Schattenforschung am folgenden Tag. Über die Ergebnisse sprechen wir im Kreis. Zum Abschluss der Einheit sollen die Kinder eine Skizze mit den Teilen: Sonne, Gegenstand, Schatten erstellen. Ich bin sehr auf die Ergebnisse der Kinder gespannt. 18 von 20 Kindern erstellen Zeichnungen folgenden Inhalts:



Das erste Bild von F. sah so aus:



Seine Erklärung dazu: Die Sonne wirft ihren Strahl auf uns, wie leiten ihn weiter und so entsteht der Schatten.

Seine Darstellung am Ende der Einheit:



Das Mädchen A. legt mir im Verlaufe der Einheit drei Zeichnungen vor:





Häufige Darstellungen zu Beginn, die ich in Frage stelle, indem ich die Kinder im Hof anrege, genau hinzuschauen, wo der Schatten beginnt:



A., ein Junge, legt am Ende der Einheit folgendes Bild vor:

